

# EPD - DIE UMWELTKENNZEICHNUNG FÜR PRODUKTE

ALLES WISSENSWERTE ÜBER ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATIONS

## VOM ROHSTOFF BIS ZUM RECYCLING – WENN UMWELTAUSWIRKUNGEN DOKUMENTIERT WERDEN

Nachhaltigkeit wird immer wichtiger für unser Leben, unsere Arbeit und vor allem unsere Zukunft. Deshalb ist es nicht überraschend, dass umweltfreundlicheres Verhalten beim Kauf von Produkten immer beliebter wird. EPDs sind eine nützliche Hilfe zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Produkten.

Die TROX-Unternehmensgruppe entwickelt umweltfreundliche Produkte im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch Umweltproduktdeklarationen setzt das Unternehmen einen transparenten Standard für Kunden. Hier finden Sie Informationen über die Bedeutung, Erstellung und Vorteile von EPDs, die TROX bereits anbietet.



WAS SIND EPDS

[Mehr erfahren](#)



WOFÜR BENÖTIGT MAN EPDS

[Mehr erfahren](#)



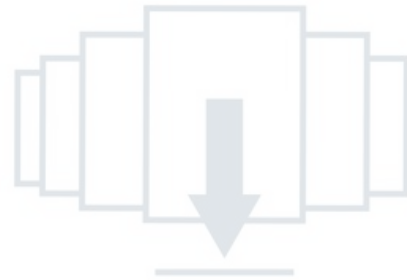
WAS SIND DIE KRITERIEN



## EPDS VON TROX

[Mehr erfahren](#)

[Mehr erfahren](#)



## DIE PASSENDE EPD DOWNLOADEN

[Mehr erfahren](#)



## ZUM HÖREN: EPD-PODCAST

[Mehr erfahren](#)

## WAS SIND EPDS



## WENN UMWELTAUSWIRKUNGEN VON PRODUKTEN DOKUMENTIERT WIRD

Die Kurzform EPD kommt von der englischen „Environmental Product Declaration“ und bedeutet wörtlich übersetzt „Umweltproduktdeklaration“. Es ist eine Dokumentation der Umweltauswirkungen eines Produktes über seinen Lebenszyklus. Eine EPD basiert auf einer Analyse, die alle Umwelteinflüsse entlang der Wertschöpfungskette berücksichtigt. Das Dokument enthält detaillierte Informationen zu den Umwelteinflüssen des Produktes.

Bei der Erstellung einer EPD werden unter anderem Emissionen, Energie- und Wasserverbrauch sowie Abfall berücksichtigt. Das Prinzip "cradle to grave" zeigt alle Umweltauswirkungen vom Rohstoff bis zur Entsorgung. Die EPD muss von externen Stellen überprüft werden und ist dann fünf Jahre gültig.

## WIE WERDEN EPDS ERSTELLT



## UND WARUM GIBT ES PRODUKTKATEGORIEREGELN?

Um eine annähernde Vergleichbarkeit zu ermöglichen, ist die Beachtung einheitlicher internationaler Normen und Standards erforderlich. Als internationaler Standard für die Erstellung von EPDs gelten die Normen EN 15804, ISO 14025 und ISO 14044. Als Grundlage zur Erstellung von EPDs dienen Produktkategorieeregeln (Product Category Rules - kurz PCR).

Diese Produktkategorieeregeln definieren einheitliche Annahmen für die Berechnung von EPDs. PCRs bewerten alles, von Umfang bis zu relevanten Wirkungskategorien für Produkte. Die PCR enthält zwei Teile: Teil A mit einheitlich geltenden Rechenregeln für Ökobilanz und Dokumentation und Teil B mit den spezifischen Produkthanforderungen.

Wenn keine passende PCR existiert, können Hersteller gemeinsam mit einem EPD Programhalter die benötigten Daten sammeln und eine neue PCR entwickeln und bereitstellen.

## WOFÜR BENÖTIGT MAN EPDS



## LANGFRISTIGE WERTSTEIGERUNG DURCH NACHHALTIGE PRODUKTE

EPDs bieten eine Reihe von Vorteilen auf unterschiedlichen Ebenen. In der Bauindustrie wird immer mehr Wert auf Nachhaltigkeits-Standards gelegt, von Planern, Architekten und Bauunternehmen. Denn für öffentliche Ausschreibungen oder auch Zertifizierungssysteme wie DGNB, LEED oder BNB sind EPDs ein wichtiges Kriterium.

Mit der Produktdokumentation wird nicht nur die ökologische Bewertung vereinfacht. EPDs bieten einen zunehmenden Wettbewerbsvorteil bei der Vergabe zukünftiger Projektaufträge. Zudem ermöglichen EPDs die Visualisierung von Verbesserungspotential innerhalb der Lieferketten. Verstärkt wird die zunehmende Erstellung von EPDs durch die gesetzlichen Anforderungen, die in einigen europäischen Ländern gelten.

Eine EPD ist eine klare Möglichkeit, um Kunden über die Umweltauswirkungen eines Produktes und dessen Herstellung zu informieren. Bei TROX werden die EPDs auch intern genutzt, um Materialanpassungen oder Produktinnovationen voranzutreiben.

## BEWERTUNGSKRITERIEN – WELCHE DATEN WERDEN ERFASST?

### WAS STECKT HINTER EINER EPD

Ein wichtiger Faktor bei EPDs ist die Erfassung der Treibhausgas-Emissionen, die sich nach den Standards des internationalen GREENHOUSE GAS PROTOKOLL richtet. Darin enthalten sind nicht nur die CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern auch andere umweltschädliche Gase wie Schwefel-, Fluor- und Chlor-Verbindungen oder auch Stickoxide.

Dabei unterscheidet das GHG-Protokoll zwischen direkten Emissionen, die bei der Produktion vom Unternehmen erzeugt werden, indirekten Emissionen durch den Energieverbrauch, und weiteren Emissionen, die durch Rohstoffbeschaffung, Transport und Entsorgung eines Produktes entstehen. Diese drei Bereiche nennt man Scope 1, 2 und 3.

Aber in einer EPD werden auch noch andere Umwelteinflüsse messbar gemacht. Hierzu zählen zum Beispiel der Wasserverbrauch, Umweltbelastungen durch Erosion, Wasserverschmutzung oder gesundheitliche Auswirkungen, die bei der Rohstoffbeschaffung, der Produktion und der Entsorgung des Produktes entstehen.

## SO WIRD GERECHNET

### DATENBANKEN SIND DIE BASIS FÜR DIE NACHHALTIGKEITSBERECHNUNG

EPDs sind ein wichtiges Instrument zur Bilanzierung der Umweltauswirkungen eines Produktes auf Basis einer Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment - LCA). Die Verifizierung einer EPD erfolgt durch einen anerkannten Ökobilanzierer, damit die Berechnung auf einheitlichen Standards erfolgt und somit eine Vergleichbarkeit möglich wird. Dadurch entsteht eine Wettbewerbssituation, die Anreize zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks von der Beschaffung bis zur Entsorgung eines Produktes erzeugt.

Diese Tabelle zeigt am Beispiel eines Produktes alle Module, die in die Berechnung der EPD eingeflossen sind. (CO<sub>2</sub>-eg ist hierbei nur eine exemplarische Einheit). Die Grundlage für die Berechnung der Umweltauswirkungen bilden Datenbanken wie ecoinvent oder ÖkobaDat. Das Ergebnis basiert auf den bereitgestellten Datensätzen zu Materialien und deren Umweltfaktoren über den Produkt-Lebenszyklus.

## EPDS VON TROX



## SCHON MEHR ALS 50 PRODUKTSERIEN DOKUMENTIERT

TROX bietet Umweltproduktdeklarationen für über 50 Produktserien an, darunter Brandschutz- und Entrauchungsklappen, X-FANS, Regelgeräte, Jalousieklappen und Filter. Weitere EPDs sind in der Entwicklung und werden zukünftig für nahezu alle Produktserien zur Verfügung stehen.

Um EPDs zu erstellen, arbeitet TROX mit EPD Norge und der ECO-Plattform zusammen. Die ECO-Plattform ist ein anerkannter europäischer Standard mit hohen Qualitätsstandards und EPD Norge ein Experte für Produkte in der Luft- und Klimatechnik. Über die ECO-Plattform können EPDs für europäische Projekte genutzt werden und garantieren dabei die Einhaltung von hohen Qualitätsstandards.

## HIER FINDET MAN DIE PASSENDEN TROX-EPDS

Die verifizierten Umweltproduktdeklarationen von TROX sind zum einen als Zertifikat auf der jeweiligen Produktseite leicht zugänglich und zum Download bereitgestellt. Zum anderen können die Dokumente auch direkt hier für alle verfügbaren Produkte heruntergeladen werden.

## PODCAST - VON NULL AUF TECHNIK

**HÖREN SIE REIN!**

## PRODUKTNACHHALTIGKEIT



### FOLGE 19: EPD OH NEE! ... UMWELTPRODUKTDEKLARATION ERKLÄRT

In dieser Podcast-Folge sprechen wir mit Alina Buchner über Produktnachhaltigkeit und Umweltproduktdeklarationen (EPD).

Alina teilt ihr umfassendes Wissen und klärt uns darüber auf, was genau eine Umweltproduktdeklaration ist.

Wir lernen, warum solche Deklarationen immer wichtiger werden und welche entscheidende Rolle sie bei der Auswahl von Produkten in der Planungs- und Bauphase spielen.